

Unglaublich - Bereits **900.000 EU-Bürger haben die Gentech-Petition unterzeichnet!** Die EU verlangt von uns mehr Informationen, damit unsere Unterschriften zählen. Danke, dass Sie Ihre Unterschrift aktualisieren und mithelfen das Wort zu verbreiten, um 1 Million zu erreichen!

Liebe Freundinnen und Freunde,

Die Europäische Kommission hat soeben den Anbau von genmanipulierten Lebensmitteln genehmigt!

Klicken Sie unten und helfen Sie uns, 1 Million Unterschriften für eine Petition zu sammeln, in der wir die Europäische Kommission bitten, den Anbau von genmanipulierten Lebensmitteln zu untersagen!



[Unterzeichnen Sie die Petition!](#)



Zum ersten Mal seit 12 Jahren hat die Europäische Kommission soeben den Anbau gentechnisch manipulierter Lebensmittel zugelassen!

Indem sie der Gentechnik-Lobby nachgegeben hat, **ignoriert die Kommission die Meinung von 60% der Europäer,** die zuerst sichergehen möchten, dass der Anbau genmanipulierter Nahrungsmittel keine Bedrohung für unsere Gesundheit und die Umwelt darstellt.

Durch eine neue Initiative der EU ist es gesetzlich möglich geworden, dass offizielle Eingaben

direkt an die Europäische Kommission gerichtet werden können, wenn sich eine Million EU-Bürger beteiligen.

Lasst uns 1 Million Unterschriften sammeln, damit die Einführung genmanipulierter Nahrungsmittel so lange gestoppt wird, bis aussagekräftige Forschungsergebnisse vorliegen; sie werden dem Präsidenten der Europäischen Kommission, Barroso, übergeben. **Bitte unterzeichnen Sie die Petition und leiten Sie diese E-Mail** an Ihre Freunde und Familien weiter:

http://www.avaaz.org/de/eu_gmo/?v1

Verbraucher-, Gesundheits-, Umwelt- und Bauernverbände protestieren seit langem gegen die wenigen internationalen Gentechnik-Konzerne, die einen so massiven Einfluss auf die europäische Landwirtschaft ausüben. Mit dem Anbau von genmanipulierten Nutzpflanzen sind zahlreiche Bedenken verbunden: **Verunreinigung angrenzender Ackerflächen, enorme Belastung der Umwelt durch den exzessiven Einsatz zusätzlicher Pestizide; die Zerstörung der Artenvielfalt und der regionalen Landwirtschaft und nicht zuletzt die Auswirkungen von "Genfood" auf die Gesundheit der Bevölkerung.**

Während sich einige EU Mitgliedstaaten deutlich gegen die Entscheidung ausgesprochen haben, **unterstützt die Bundesregierung den Anbau der "BASF-Kartoffel" Amflora und stellt somit den Profit deutscher CEOs vor das Interesse der deutschen Bürgerinnen und Bürger.**

Noch immer gibt es keinen Konsens darüber, was die Langzeitfolgen von genmanipulierten Organismen betrifft. **Die Forschungsinstitute und Kontrollbehörden werden von der Gentech-Industrie finanziert,** die in erster Linie ihren Profit im Auge hat - nicht das öffentliche Wohl. Deshalb fordern die europäischen Bürger weitere unabhängige Untersuchungen, Test und Vorsichtsmaßnahmen, bevor eine genmanipulierte Pflanze in unserem Land zugelassen wird.

Die neu eingerichtete **"Europäische Bürgerinitiative"** gibt einer Million EU-Bürger die Gelegenheit, politische Vorschläge an die Europäische Kommission zu richten, und **bietet somit eine einzigartige Chance, den Einfluss der Lobbyisten einzuschränken.**

Lassen Sie uns zusammen 1 Million Unterschriften sammeln, um die Einführung von genmanipulierten Pflanzen und Produkten auf den Europäischen Markt zu stoppen. Wir fordern die Gründung von unabhängigen Wissenschaftseinrichtungen, die die Auswirkung von Genmanipulation untersuchen und wirksame Kontrollmechanismen etablieren. **Unterzeichnen Sie die Petition und leiten Sie diese E-Mail bitte an alle weiter, die Sie kennen.**

http://www.avaaz.org/de/eu_gmo/?v1

Voller Entschlossenheit,

Alice, Benjamin, Ricken, Luis, Graziela und das gesamte Avaaz-Team.

Allgemeine Hintergrund Informationen

Das ständige Hin und Her zwischen Firmen und Regierung wird in Amerika mit dem Begriff "[revolving door](#)" (Drehtür) umschrieben: Munter wechseln Personen zwischen hohen Positionen in den Konzernen zu entsprechenden Stellen in der Regierung, so dass sich die Firmen mittlerweile faktisch selbst kontrollieren - und man kaum noch auseinanderhalten kann, was nun Firma und was Regierung ist.

| [Gentechnik Mafia und ihre Verknüpfung mit der US Regierung](#) .

Durch eine enge Verflechtung zwischen Beamten, Wissenschaftlern, Industrievertretern und Lobbyorganisationen droht selbst der Politik die Kontrollmöglichkeiten zu entgleiten", sagte die Agrarexpertin der Grünen, Ulrike Höfken, 2008

Die Studie weißt ein Ausmaß an Verflechtungen nach, das selbst die Autoren überraschte.

10 ARGUMENTE FÜR EINE GENTECHNIK-FREIE WELT.

Kein Wunder also, dass viele Menschen sich nicht mehr auf die Regierung verlassen wollen und selbst Hand anlegen, indem sie Gen-Pflanzen ausreißen und Felder verwüsten.

Die Feldbefreier: www.gendreck-weg.de

Weitere Informationen:

Letzte Eurobarometer-Umfrage 2008 'Einstellung der europäischen Bürger zur Umwelt' , Seite 66:

http://ec.europa.eu/public_opinion/archives/ebs/ebs_295_de.pdf

Monsanto Klage gegen MON810-Verbot auf Eis:

http://www.fr-online.de/in_und_ausland/wirtschaft/aktuell/?em_cnt=2327907

Die Welt, EU-Kommission genehmigt umstrittene Gen-Kartoffel:

<http://www.welt.de/news/article6623237/EU-Kommission-genehmigt-umstrittene-Gen-Kartoffel.html>

Handelsblatt, BASF will Zulassung für weitere Gen-Kartoffeln

<http://www.handelsblatt.com/newsticker/unternehmen/absatz-basf-will-zulassung-fuer-weitere-gen-kartoffeln;2540535>

Zeit, Die EU erlaubt den Anbau der Kartoffel "Amflora":

<http://www.zeit.de/wissen/2010-03/basf-amflora-anbau>

Mängel bei Risikobewertung der EU Behörde für Lebensmittelsicherheit (pdf):

http://testbiotech.org/sites/default/files/risk-reloaded_deutsch%2029.11.09.pdf